

# Ärztliche Intuition

## Teil II: Die eigene Intuition professionalisieren

Andreas Zeuch

**Intuition ist (nicht nur) für Mediziner eine wertvolle Ressource. Das hat der erste Teil dieses Beitrags bereits verdeutlicht (s. FRAUENARZT 3/08, S. 180ff). Aber so wertvoll Intuition auch sein mag, nicht immer ist sie perfekt. Teil II erläutert, warum Intuition auch einmal täuschen kann. Gleichzeitig zeigt er auf, wie Sie Ihre Wahrnehmung schärfen und intuitionsbedingte Fehlritte durch entsprechendes Training verringern können.**

Wir neigen dazu, unsere Arbeitswelt durch die Augen des Experten zu sehen. Was nicht ins Raster unserer Expertise passt, wird leicht übersehen oder für unwichtig erklärt. Expertise erzeugt paradoxerweise Nichtwissen in Form von (un-)bewusster Ignoranz. Und so werden aus Erfahrungen Scheuklappen, die uns leicht hindern, rechts und links zu gucken, was es dort noch zu sehen gibt. Kurzum: Wir scheren neue Situationen unbewusst über einen alten Erfahrungskamm und übersehen wichtige Unterschiede.

### Erfahrungsfallen in der Diagnostik

Über den negativen Zusammenhang von Intuition und Berufserfahrung gibt es interessante wissenschaftliche Arbeiten. So untersuchte beispielsweise der Schweizer Internist Rudolf Speich den diagnostischen Prozess in der Inneren Medizin: Am Anfang besteht die Schwierigkeit darin, dass eine Krankheit viele Symptome und ein Symptom viele Krankheitsursachen haben kann. Auf diese Weise können zahlreiche Hypothesen entstehen. Da jedoch nur wenige davon parallel verfolgt werden können, muss der Arzt entscheiden, welchen er nachgehen will. Und da schlägt die Erfahrung zu (s. Kasten).

### Durch Training den Fallen entgehen

Intuition als menschliche Grundfunktion stellt sich nicht nur dann

ein, wenn Sie schon über zehn oder mehr Jahre Berufserfahrung verfügen, d.h. der berufliche Erfahrungsschatz besonders groß ist. Intuition basiert auch auf unbewusster Wahrnehmung und Datenverarbeitung (implicit cognition), wie Teil I bereits erläutert hat (s. FRAUENARZT 3/08, S. 180ff). Und Wahrnehmung ist eindeutig trainierbar. Fazit: Durch Wahrnehmungstraining können Sie Ihre Intuition professionalisieren, d.h. intuitionsbedingte Fehler minimieren und Erfolge steigern.

Trainieren lässt sich Intuition sowohl im Beruf als auch in der Freizeit. Da Ihre Intuition keinen Unterschied zwischen Privat- und Arbeitsleben kennt und immer auf denselben Funktionsmechanismen beruht, können Sie Ihre berufliche Intuition auch nach Feierabend weiterentwickeln.

#### ■ Intuitionstraining im Beruf

Ohne viel Aufwand und Kosten können Sie Ihre ärztliche Intuition und

die Ihrer Mitarbeiterinnen trainieren. Hier einige Beispiele:

- Einfach aber durchaus effektiv: Schenken Sie Ihren intuitiven Momenten einfach mehr Aufmerksamkeit. Nehmen Sie sie wahr, halten Sie einen Moment inne.
- Thematisieren Sie, wenn Sie ein paar Minuten Zeit haben, mit Ihren Mitarbeiterinnen Ihre oder deren intuitive Einschätzung zu einer Patientin. Es geht nicht um sozialromantische Blümchengespräche, sondern darum, die persönlichen Intuitionen gemeinsam auf Übereinstimmungen zu prüfen.
- Stellen Sie sich in der Anamnese ab und zu folgende Fragen: Wäre ein Ihnen bekannter Kollege zum selben Ergebnis gekommen? Zu welchem Ergebnis kämen Sie, wenn Sie nur einen Teil der Ihnen zur Verfügung stehenden Daten nutzen?

#### ■ Intuitionstraining in der Freizeit

Das Intuitionstraining in der Freizeit hat eine ganze Reihe von Vorteilen: Erstens können Sie mit Ihrer Intuition sorglos experimentieren ohne jemanden zu gefährden. Zweitens pflegen Sie ganz nebenbei auch noch soziale Kontakte. Und drittens machen Sie auf spielerische Weise jede Menge positive Erfahrungen mit Ihrer Intuition, sodass Sie viertens auch

### Wie entstehen intuitive Fehlritte?

- Repräsentativitätsheuristik: Der Arzt hält eine Krankheit für umso wahrscheinlicher, je ähnlicher sie denjenigen ist, die er aus dem Gedächtnis abrufen kann.
- Verfügbarkeitsheuristik: Je leichter eine bestimmte Krankheit aus dem Gedächtnis abgerufen werden kann, desto wahrscheinlicher wird sie aus Sicht des Arztes.
- Ankerheuristik: Anfänglich erhobene Daten werden trotz späterer Widersprüche nicht korrigiert. Das ist die „Ad-hoc Diagnose“, die beibehalten wird, obwohl nachfolgende Befunde dagegen sprechen.

Verschiedene Heuristiken können den Arzt in seinem Handeln fehlleiten.



Der kostenfreie Podcast „Abenteuer Intuition“ umfasst derzeit zehn Sendungen, die alle vier bis sechs Wochen um eine weitere ergänzt werden. Sie liefern praktische Tipps und Übungen zur Professionalisierung der eigenen Intuition, sollen aber auch zum Nachdenken anregen.

noch eine ganz legitime Freude erleben.

- Beschäftigen Sie sich mit improvisierenden Künsten, z.B. Argentinischem Tango, Improvisationstheater oder Musikimprovisationen. Dadurch lernen Sie besonders schnell und effektiv, aus dem Bauch heraus zu entscheiden und spontan zu handeln. Und Sie merken sofort, wenn Ihnen Ihr Verstand in die Quere kommt.
- Wenn Ihnen Sport lieber ist: Suchen Sie sich eine Teamsportart oder einen Kampfsport. In beiden Fällen wird Ihre Intuition ebenso gefordert wie gefördert. Im Training entwickeln Sie Ihre unbewusste Wahrnehmung weiter (z.B. die Wahrnehmung von Spielerpositionen auf dem Feld).

### Schritt für Schritt zum Intuitionsprofi

Ein wirkungsvolles Intuitionstraining umfasst mehrere Schritte:

1. Reflektieren Sie Intuition als professionelle Kompetenz, und zwar nicht nur allein, sondern beispielsweise auch mit Ihrem

Team. Ein erster Schritt, um Intuition in Ihrer Praxis zu professionalisieren, könnte ungefähr so aussehen wie bei Dr. Bredemaier:

*Dr. Bredemaier hat diesmal die Team-sitzung, die jeden ersten Montag im Monat stattfindet, anders vorbereitet als sonst. Er hat sich von einem Freund ein Flipchart ausgeliehen und in die Mitte des obersten Blatts das Wort „Intuition“ geschrieben. Als alle Mitarbeiterinnen da sind, begrüßt er sie und erläutert: „Heute würde ich mit euch gerne über unsere Intuition sprechen, über das Bauchgefühl, das jeder von uns kennt. Dazu möchte ich mit euch sammeln, was euch alles dazu einfällt, und das dann in einem ersten Schritt aufschreiben. Also: Was denkt ihr über eure eigene Intuition während der Arbeit sowie über die der Patientinnen? Und was ist hilfreich und hinderlich bei uns in der Praxis, um Intuition als professionelle Kompetenz seriös einsetzen zu können?“*

2. Prüfen Sie Ihre Grundannahmen über Intuition, z.B. ob Sie sie für unseriös halten oder ob Sie glauben, Intuition sei eine Gabe, die man hat oder nicht. Wenn Sie

Ihrer Intuition kritisch gegenüberstehen, fragen Sie sich doch einmal, was passierte, wenn Sie Ihre Intuition als Ressource wahrnehmen. Denken Sie daran: Es geht nicht darum, zukünftig Ihrer Intuition blindlings zu folgen!

3. Reflektieren Sie Ihre diagnostischen und therapeutischen Erfahrungen. Professionelle Intuition hat insbesondere bei der Diagnostik viel mit einer Qualitätssicherung Ihrer Arbeit zu tun. Wenn Sie schneller und öfter treffend diagnostizieren, verbessert das die Qualität ihrer Behandlung. Deshalb lässt sich Ihre ärztliche Intuition auch in einem Qualitätszirkel mit Kolleg(inn)en thematisieren.
4. Trainieren Sie Ihre Wahrnehmungsfähigkeit z.B. durch eine neue Freizeitbeschäftigung, die Spontaneität und Flexibilität verlangt und dadurch Ihre Wahrnehmung herausfordert. Vielleicht gibt es etwas, das Sie in Ihrer Freizeit schon immer machen wollten. Betrachten Sie es einfach einmal durch die mentale Brille der professionellen Intuition. So kann ein scheinbar reines Freizeitvergnügen plötzlich auch einen tieferen Sinn für Ihre Arbeit bekommen.

Eine kostenfreie und unverbindliche Möglichkeit, sich näher mit dem Thema der professionellen Intuition zu beschäftigen, bietet der Podcast „Abenteuer Intuition“ (s. Abb.) im Podcastportal [www.dasabenteuerleben.de](http://www.dasabenteuerleben.de).

Der Begriff „Podcast“ bezeichnet Radiosendungen, die nicht übers Radio, sondern übers Internet verbreitet werden und dort heruntergeladen werden können. Dadurch haben Podcasts keine festen Sendezeiten. Als Interessierter bestimmen Sie selbst, wann Sie sich eine Sendung anhören möchten und auch wo. Auf CD ge-

brannt können Sie sich dadurch z.B. manche Autofahrt kurzweiliger gestalten. Alles was Sie brauchen, um Podcasts zu nutzen, ist ein Computer mit Internetzugang sowie angeschlossene Lautsprecher oder Kopfhörer.

### Zu guter Letzt

Wenn Sie sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen auch mal den einen oder anderen kleinen intuitionsbedingten Fauxpas nachsehen, schaffen Sie eine Arbeitskultur, in der sich Intuition zu Professionalität entwickeln und zu voller Blüte entfalten kann. D.h. natürlich nicht, schwer wiegende Fehler einfach zu übergehen. Aber Hand aufs Herz: Wie viele Fehler entstehen auch trotz intensivem, bewussten Nachdenken – oder gerade deswegen?



#### Autor

**Dr. Andreas Zeuch**

Im Breiten Wingert 18  
69221 Dossenheim  
Tel. +49 6221 7252316  
mobil +49 160 7938807  
E-Mail [az@a-zeuch.de](mailto:az@a-zeuch.de)  
[www.a-zeuch.de](http://www.a-zeuch.de)  
podcast:  
[www.dasabenteuerleben.de](http://www.dasabenteuerleben.de)  
[integral.blog](http://integral.blog):  
[www.psychophysik.com/  
integral-blog](http://www.psychophysik.com/integral-blog)